

Schlangen

Weltweit gibt es über _____ Schlangenarten.

Die meisten Schlangen sind ° giftig ° nicht giftig.

Alle Schlangen sind Fleischfresser und deshalb _____.

Schlangen können nicht gut _____ und nicht gut _____.

Trotzdem machen sie genug Beute, weil sie sehr gut Bodenerschütterungen _____ können und außerdem sehr gut _____ können. Deshalb können sie auch sehr gut in der _____ jagen.

Schlangen erlegen ihre Beute meistens durch einen einzigen _____.

Riesenschlangen umschlingen und erdrücken ihre Beute. Andere Schlangen würgen ihre Beute lebend hinunter. Schlangen können ihre Temperatur nicht selber regeln, sie müssen sich in der _____ wärmen. Ihre Lieblingstemperatur liegt über _____ Grad, deshalb gibt es nur wenige Schlangenarten in Österreich. Weil die Haut der Schlangen nicht mitwächst, muss sich jede Schlange regelmäßig _____.

Biss - 2500 - Sonne - häuten - Jäger - 30 - sehen - Dunkelheit - spüren - hören - riechen

In Österreich gibt es viele ungiftige Nattern: _____

Sie fressen gerne: _____

In Österreich gibt es auch Giftschlangen: _____

Diese Schlangen sind sehr scheu. Bei Gefahr flüchten sie sofort. Sie beißen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Bisse kann man vermeiden, wenn man bei Wanderungen darauf achtet, wo man hinstiegt oder beim Beerenpflücken schaut, wo man hingreift.

Alle giftigen und ungiftigen Schlangen in Österreich stehen unter Naturschutz, da sie vom Aussterben bedroht sind! Schlangen erschlagen ist strafbar!

Schlangen- Lösung

Weltweit gibt es über 2500 Schlangenarten.

Die meisten Schlangen sind ° giftig ° nicht giftig.

Alle Schlangen sind Fleischfresser und deshalb Jäger.

Schlangen können nicht gut sehen und nicht gut hören.

Trotzdem machen sie genug Beute, weil sie sehr gut Bodenerschütterungen spüren

können und außerdem sehr gut riechen können. Deshalb können sie auch sehr

gut in der Dunkelheit jagen.

Schlangen erlegen ihre Beute meistens durch einen einzigen Biss.

Riesenschlangen umschlingen und erdrücken ihre Beute. Andere Schlangen würgen ihre

Beute lebend hinunter. Schlangen können ihre Temperatur nicht selber regeln, sie

müssen sich in der Sonne wärmen. Ihre Lieblingstemperatur liegt über 30

Grad, deshalb gibt es nur wenige Schlangenarten in Österreich. Weil die Haut der

Schlangen nicht mitwächst, muss sich jede Schlange regelmäßig häuten.

Biss - 2500 - Sonne - häuten - Jäger - 30 - sehen - Dunkelheit - spüren - hören - riechen

In Österreich gibt es viele ungiftige Nattern: Ringelnatter, Glattnatter, Äskulapnatter, Würfelnatter

Sie fressen gerne: Frösche, Fische, Mäuse, Blindschleichen

In Österreich gibt es auch Giftschlangen: Kreuzotter, Hornotter (oder Sandvipere)

Diese Schlangen sind sehr scheu. Bei Gefahr flüchten sie sofort. Sie beißen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Bisse kann man vermeiden, wenn man bei Wanderungen darauf achtet, wo man hinstiegt oder beim Beerenpflücken schaut, wo man hingreift.

Alle giftigen und ungiftigen Schlangen in Österreich stehen unter Naturschutz, da sie vom Aussterben bedroht sind! Schlangen erschlagen ist strafbar!